

Großes Wochenende für den renommierten Bogensportartikelhersteller Beiter. In Anwesenheit von Gästen aus über zehn Nationen – darunter auch Welt- und Europameister – sowie vielen weiteren nationalen und internationalen Stars der Bogensportszene, wurde das neue WERNER & IRIS CENTER im baden-württembergischen Dauchingen seiner Bestimmung übergeben. Hinter der nüchternen Bezeichnung Test- und Lagerhalle verbirgt sich eine Anlage, die wohl weltweit einmalig ist. Die Spitzenschützen und internationalen Funktionäre und die Freunde der Familie Beiter kamen jedenfalls aus dem Staunen nicht mehr heraus.

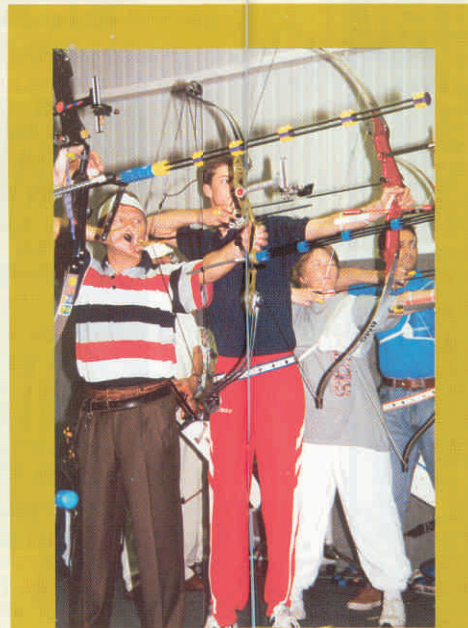
Als Werner Beiter an jenem Pfingstsonntag seine zahlreichen Gäste begrüßte, da wurde spürbar, daß für diesen Mann, seine Frau, ja für die ganze Familie ein Traum in Erfüllung gegangen ist. Beiter ist für seine High-Tech-Produkte auf der ganzen Welt berühmt. Sein Wissen, sein technischer Sachverstand sind gefragt. Mit der Halle hat er die besten Voraussetzungen für weitere Innovationen geschaffen. Auf zwei Etagen ist eine Halle entstanden, die das Herz jedes Bogensportlers höher schlagen läßt. 82 Meter lang, acht Meter breit, insgesamt 1300 Quadratmeter groß, dazu noch 300 Quadratmeter Lagerfläche: das sind die Grunddaten des in „Bogensportgold“ strahlenden Gebäudes.

Dann die technische Ausstattung: In der unteren Schießanlage, auf der bis zu 70 Meter geschossen werden können, gibt es sage und schreibe 13 Videokameras, die auch nur die geringste Bewegung jedes Schützen auf- und die Treffer anzeigen. Selbst ein Windkanal ist in der Halle nicht vergessen worden, so daß der Sportler auch extreme Bedingungen trainieren kann. Ganz zu schweigen von den technischen Einrichtungen für die Hochgeschwindigkeitsfilme, für die Beiter auch bekannt ist. Ideale Voraussetzungen also, wenn es um die Trainingsarbeit und das Entwickeln und Testen der bekannten Beiter-Produkte geht. Aber auch die



Der Chefredakteur des BOGENSPORT MAGAZINS, Günther Baumann, war unter den Gästen, die zur

Eröffnung des WERNER & IRIS CENTER gekommen waren.



Im Rahmen der Eröffnung gab es auch ein kleines Preisgeldturnier.

interessierten Zuschauer kamen auf ihre Kosten. 25 Fernsehgeräte sind in der gesamten Anlage verteilt. Man ist – vorausgesetzt, der Hausherr lädt dazu – immer hautnah dabei, wenn es ums Schießen geht.

Bei der Eröffnung der Anlage war jedenfalls jede Menge Prominenz dabei. Unter den Gästen wurde der Geschäftsführer der FITA, Tom Dielen, genauso gesichtet, wie der Bogensportreferent im Deutschen Schützenbund, Klaus Lindau, Bundestrainer Viktor Bachmann, die frischgebackenen Damenweltmeisterinnen Wiebke Nulle und Sandra Wagner, sowie Deutschlands derzeitige Nummer eins bei den Herren, Alexander Fröse.

Dann die vielen ausländischen Spitzenschützen. Feld-Weltmeister Andrea Parenti, seit vielen Jahren ein Freund der Familie, die Nummer zwei der aktuellen Weltrangliste, der Norweger Martinus Grov, der spanische Mannschaftsolympiasieger Juan Carlos Holgado Romero oder die britische Spitzenschützin Alison Williamson. Um nur einige zu nennen.

Sie alle würdigten die Verdienste von Werner Beiter um den Bogensport. Und sie alle waren sich in einem einig: Mit dem WERNER & IRIS CENTER ist hier eine Anlage geschaffen worden, die sensationelle Bedingungen für Training, Tuning und Technik bietet.



Weltklasseschützen bei der Einweihung des neuen Bogensport-Zentrums in Dauchingen.